

A bad visit by Black

Von Gadreel

Kapitel 5: Das Kätzchen hat nur Pech

Hallo, hier bin ich wieder ^^ . Wow, hab ich viele Kommiss bekommen *staun*. Danke, danke! Schön, dass euch meine FF gefällt. Nur leider habe ich nicht so viel Zeit... aber das nächste Kapitel kommt auf jeden Fall. Also habt keine Angst, dass ich mitten drin aufhöre... das wäre nicht nur für euch schrecklich *g*. Und viel Spaß beim Lesen *euch alle knuddl*.

"Ach, ist das eine neue Foltermethode? Den Feind tot küssen, Bradley?" sagte Schuldig scharf und funkelte den Amerikaner wütend an. "Ich weiß nicht was dich das angeht, Mastermind!" "Wenn du mein Kätzchen abknutscht dann geht mich das schon etwas an, O R A K E L." betonte der Telepath extra langsam. "Er ist nicht dein Eigentum, außerdem hat er Fieber." Schuldig ging ans Bett und befühlte Rans Stirn. "Stimmt. Und das konntest du nur mit dem Mund feststellen?" Brad erwiderte nichts, sondern ging aus dem Raum und kam Minuten später mit einer Schüssel Wasser und einem Tuch wieder. "Ich mach das!" fauchte Schuldig und riss Bradley die Sachen aus der Hand. "Tse, bitte nach dir, Schuldig." Der Telepath setzte sich auf das Bett und stellte die Schüssel auf das Nachtkästchen. "Kein Wunder, dass er Fieber hat. Es ist ja total kalt hier!" maulte Schuldig und nahm das nasse Tuch und tupfte damit Rans Stirn ab. "Glucke!" murmelte Crawford. "Bitte was?" brummte der Deutsche. "Ich hab nichts gesagt." "Willst du mich ärgern Brad?" Crawford grinste kalt "Wie kommst du darauf? Du bist doch immer derjenige, der MICH ärgert." Schuldigs Augen verengten sich zu Schlitzern. "Wir wollen ja auch, dass dies so bleibt." sagte er mit seinem üblichen Grinsen.

Ran spürte das kalte Tuch auf seiner Stirn, die viel zu heiß war. Er hatte das Gefühl zu verbrennen, obwohl es in diesem Raum recht kalt war. Leise vor sich hinkeuchend öffnete er die Augen und blickte direkt in Schuldigs. "Sieh mal an unser Kätzchen hat die Augen aufgemacht. Wie geht es dir?" "Na wie glaubst du denn wie es mir geht? Ich bin ein Gefangener bei Schwarz, ich wurde gefesselt und gewürgt. Danach noch freundlicherweise angeschossen. Dann kann es mir ja nur fantastisch gehen..." keuchte Ran halb abwesend. "Na dann ist ja alles gut." erwiderte der Deutsche sarkastisch. "Hey Brad, haben wir nicht irgendwelche Tabletten gegen Fieber?" "Hm... ja ich schau mal nach." Mit diesen Worten verschwand das Orakel aus dem Raum. Im Badezimmer angekommen, durchsuchte Brad den Schrank und fand ein fiebersenkendes Mittel. Er schnappte sich noch einen Becher und füllte diesen mit Wasser.

Schuldig tupfte währenddessen Rans Stirn ab, als Crawford wieder das Zimmer betrat. "Ich habe hier etwas gefunden. Aber so wie er aussieht, wird er nicht in der

Lage sein ein Glas zu halten." Crawford sah Schuldig ernst an. Der Telepath erwiderte den Blick scharf "Das mache ich!" maulte der Deutsche sofort. "Hast du mit sowas Erfahrung?" fragte Brad. Schuldig zuckte mit den Schultern "Ach, das werd ich schon irgendwie machen. Also... was soll ich jetzt machen?" Crawford seufzte und schlug geistlich die Hände über den Kopf zusammen. 'Was für ein Trottel. Wie zum Teufel ist so ein Idiot zu Schwarz gekommen? Durch Bestechung?' ging es Brad durch den Kopf. Schuldig sah seinen Leader an. Er brauchte dazu keine telepathischen Kräfte, um zu wissen was dem Orakel durch den Kopf ging. "Was denn? Wenn du mir etwas zu sagen hast, dann tu es! Und schau mich nicht so an, als sei ich komplett verblödet!" maulte der Deutsche. "Hör zu, also... du schiebst ihm die Pille in den Mund und danach musst du das Wasser ganz langsam in seinen Mund fließen lassen. Pass auf, dass er sich nicht verschluckt. Meinst du, dass du das hinbekommst?" fragte Crawford besorgt. Ja besorgt, wegen dem Rotfuchs. Hoffentlich ersäuft Schuldig ihn nicht.

"Hm... hört sich ja nicht kompliziert an. Ich krieg das sicher hin. Also keep cool." meinte der Telepath grinsend. Keep cool. Diese Äußerung verärgerte das Orakel... Schuldig sprach doch nicht mit einem seiner Saufkompanen. Aber im Moment musste Brad aufpassen, dass der Deutsche Ran nicht absaufen ließ.

Schuldig schob einen Arm unter Rans Rücken und richtete ihn auf. Dabei landete Fujimiyas Kopf auf Schuldigs Schulter. "Hey Kätzchen, ich habe hier eine Pille für dich. Du musst sie schlucken, damit dein Fieber sinkt. Hast du gehört?" flüsterte das Mitglied von Schwarz. Der Rotfuchs stöhnte und öffnete seine Augen einen Spalt. "Fieber?" Ran sah an seinem Körper runter, als fände er dort ein Anzeichen für Fieber. "Eine... Pille? Woher.. soll ich wissen... dass dies kein... Gift ist?" Schuldig sah hilfesuchend zu Crawford. Dieser starrte Ran ärgerlich an "Hätten wir dich töten wollen, hätten wir dich auch unten im Keller verbluten lassen können. Es ist nicht unsere Absicht dich zu töten. Also zier dich nicht so und schluck die Pille... Sturkopf!" brummte Brad. Immer noch nicht ganz überzeugt ließ Ran sich von Schuldig die Pille in den Mund schieben. "Braves Kätzchen" gurrte Schuldig. Das hätte er jetzt nicht sagen sollen. Das verunsicherte Ran dermaßen, dass er die Pille direkt in Schuldigs Gesicht spuckte. Der erschreckte sich so sehr, dass er vom Bett fiel und Ran auf die Matratze zurück fallen ließ. Für einen Moment zuckten Brads Mundwinkel nach oben. "Du bist ein Idiot, Schuldig. Lass mich das machen." Er ging auf Ran zu und setzte sich auf das Bett, während der Telepath sich wieder aufrappelte und dem Weiß einen wütenden Blick zu warf. Dieser hatte ein triumphierendes Blitzen in seinen Augen "Was zum Teufel ist dein Problem, Abyssinian?" fauchte Schuldig. "Du bist... das Problem, Mastermind." stöhnte Ran. "Schwarz ist das Problem.... einer notgeiler als der andere... ich krieg.. das Kotzen..." Brad packte den Weiß an den Schultern und setzte ihn auf. "Finger weg!" maulte Ran.

"Stell dich nicht so an und nimm die Pille. Sonst kratzt du uns heute Nacht ab. Was soll dann aus deinem Team werden? Oder deiner Schwester?" Nun ja, wenn es so nicht ging, dann eben mit Psychologie. "Dann... hat.. sie... eben einen... Bruder... weniger. Was... geht dich... das an, Schwarz?" keuchte Ran. Trotzdem hatten die Worte des Orakels Wirkung gezeigt. Seine Schwester... sein Team... Seine Familie, die er nicht zurück lassen wollte. Er wusste, wie schlimm es ist jemanden alleine in dieser Welt zu lassen.

Mit einem Seufzen zeigte er Brad, dass er nun bereit war die Pille zu schlucken. "Schuldig, bring mir eine Neue aus dem Badezimmer. Die auf dem Boden können wir nicht mehr nehmen. Die Schachtel ist im Schrank." Schuldig verließ das Zimmer und kam in einer Minute wieder. "Hier." Brad nahm die Pille und sah den Weißleader an.

"Und du wirst mir das Teil nicht in mein Gesicht feuern, verstanden?" Ohne ein Zeichen abzuwarten, schob er die Pille in den Mund des Killers. Danach nahm er das Glas und setzte es an Rans Lippen. "Hier, trink." flüsterte das Orakel. Nachdem Fujimiya die Hälfte ausgetrunken hatte, stellte Brad das Glas auf den Nachttisch. "Wenn du Fieber hast, musst du auch viel trinken. Also ruf nach uns." Beide Schwarz vernahmen ein Kichern von ihrem Gast. "Nach wem denn?... Farfarello?" fragte Ran. "Nein, nach mir oder Schuldig. Bei Farfarello müsstest du ganz schön laut schreien. Außerdem wollen wir, dass du gesund wirst und nicht in Einzelteilen wieder nach Hause kommst." "Tse, wie rührend..." meinte Ran sarkastisch. "Ähm, Bradley, sollte das Kätzchen nicht mal etwas essen? Er sieht blass aus..." meinte der Deutsche. "Ach, der ist doch immer so. Aber du hast recht. Vielleicht sollten wir ihm eine Suppe machen oder sowas in der Art. Rotfuchs? Hast du Hunger?" Beide Schwarz hörten ein gequältes Stöhnen und ein leises 'Nein'. "Tja, dann hast du Pech, denn du wirst etwas essen. Wenn du es nicht freiwillig tust, dann wirst du eben gezwungen." Nach diesen Worten stand Crawford auf und verließ zusammen mit Schuldig den Raum. Nachdem Crawford die Tür geschlossen hatte, fragte Schuldig ihn "Sollten wir nicht abschließen?" "Warum? Bei seinem Zustand kann er nicht mal aufstehen. Ich denke nicht, dass es nötig ist."

Auf diesen Augenblick hatte Ran nur gewartet. Auch wenn ihm das Fieber schwer zu schaffen machte, er wollte unbedingt raus hier. Mit zitterigen Händen schmiss er die Decke von seinem heißen Körper und versuchte aufzustehen. Schon stand er für einen Moment auf den Beinen, fiel er wegen einem Schwindelanfall zurück auf das Bett. "Scheiße!" fluchte Ran. Ein zweiter Versuch... wieder kam er auf die Beine und unterdrückte das Schwindelgefühl. Wankend strebte der Weiß auf die Tür zu, die in diesem Moment für Ran ein halber Kilometer weit weg erschien. Nach ein paar Minuten hatte er sie erreicht und zu seiner Erleichterung war sie nicht abgesperrt. 'So wie es scheint, unterschätzt mich Schwarz.' dachte Fujimiya staunend. Er schlüpfte durch die Tür und schloß sie wieder, damit keiner der Schwarzkiller Verdacht schöpfte. Schon wieder schwirrte ihm die Frage 'Wohin' durch den Kopf. Aber bei seiner Verfassung würde er eh nicht weit kommen. Der Japaner entschloß sich die Treppe runter zu gehen, das sich schwieriger als gedacht herausstellte. Sein ganzer Körper schmerzte und dazu kam noch das ewige Schwindelgefühl. Zitterig versuchte er eine Stufe nach der anderen zu überwinden. Unten angekommen, legte Ran erst mal eine Pause ein. Gott, wer hätte gedacht, dass Treppen steigen mal so anstrengend sein konnte. Ran hielt sich am Treppengeländer fest, als seine Sicht immer verschwommener wurde. So erkannte er auch die Person nicht, die auf ihn zu kam. "Wo solls hingehen, roter Kater? Willst du mit mir spielen?" Ran bemühte sich die unbekannte Person zu identifizieren, dass ihm auch gelang. "Oh f***!" fluchte der Weiß bevor er von dem teuflischen Mann gepackt wurde. 'Ja, ja das Glück ist ja immer auf meiner Seite...' meinte Ran noch ironisch...